

Buchungsbestätigung

Bitte senden Sie das ausgefüllte und rechtsverbindlich
unterzeichnete Formular an die Firma amaZervice GmbH.
Fax-Nr.: +49 8304 999900-9
oder per E-Mail an: info@amainvoice.de

Fax-Nr.: +49 8304 999900-9

E-Mail: info@amainvoice.de

Tragen Sie hier Ihre vollständigen Firmendaten ein:

Firma: _____

Strasse / Haus-Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Tel. / Fax: _____

E-Mail: _____

Inhaber / Geschäftsführer: _____

Ja, ich möchte Amainvoice kostenpflichtig buchen.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Firma amaZervice GmbH mit Sitz in Wildpoldsried (Allgäu) für die Nutzung von Amainvoice erhalten, gelesen und als Bestandteil des Nutzungsvertrages anerkannt.

Die Kosten für die von mir gewählte Programm-Version von Amainvoice sind mir bekannt und werden von mir anerkannt.

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger „amaZervice GmbH“, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger „amaZervice GmbH“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bankverbindung: _____
Bank + Ort

IBAN BIC

Ort / Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift



Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Vertrieb von Softwareprodukten (AGB) der amaZervice GmbH und für die Nutzung der Online Software Amainvoice (<https://amainvoice.de>)

Anbieter:

amaZervice GmbH

Geschäftsführer: Andreas Honisch

Im Öschle 6

87499 Wildpoldsried (Allgäu) / Deutschland

Telefon: +49 8304 9999000

Fax: +49 8304 9999009

E-Mail: info@amainvoice.de

<https://amazervice.de> | <https://amainvoice.de>

Eingetragen beim Amtsgericht Kempten HRB 10831

1. Allgemeines, Definitionen von Begriffen

1.1 Das Programm Amainvoice ist im Eigentum und dem ausschließlichen Vertrieb der Firma amaZervice GmbH mit Sitz in Wildpoldsried.

1.2. Die Firma amaZervice GmbH mit Sitz in Wildpoldsried (Allgäu) wird im Folgenden: Anbieter genannt. Der Händler, der das Programm über das Internet online nutzt, wird im Folgenden: Nutzer genannt. Kunden sind Rechnungs- und Storno-Rechnungsempfänger des Nutzers, an die er Waren oder Dienstleistungen verkauft. AGB steht als Abkürzung für diese allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Vertrieb von Softwareprodukten.

1.3. Für die gegenwärtige und zukünftige Überlassung und Nutzung des Online-Programms: Amainvoice (folgend: Amainvoice) gelten zwischen dem Anbieter und dem Nutzer die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Vertrieb von Softwareprodukten (AGB).

2. Geltungsbereich

2.1. Diese AGB gelten für die gesamte Vertragsbeziehung zwischen Anbieter und Nutzer für die gegenwärtige und zukünftige Nutzung von Amainvoice, für Updates, Ergänzungen dieser Software und Nebenprogramme, soweit nicht eine andere schriftliche Vereinbarung zwischen dem Anbieter und Nutzer vereinbart wurde.

2.2. Diese AGB gelten nur für Nutzer, die nicht Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Gewerbetreibende (auch Kleingewerbe), Unternehmer und Unternehmen.

2.3. Diese AGB gelten auch für die Nutzung von Demo- und Testversionen, die der Anbieter dem Nutzer zur Verfügung stellt.

2.4. Der Geltungsbereich dieser AGB kann vom Anbieter jederzeit einseitig auf weitere Softwareprodukte und Programmergänzungen erweitert werden. Diese Erweiterung muss dem Nutzer schriftlich mitgeteilt werden, eine Mitteilung per E-Mail gilt als schriftliche Mitteilung. Der Nutzer kann dieser Erweiterung innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntwerden widersprechen. Im Falle eines Widerspruchs hat der Nutzer nicht das Recht, die Erweiterungen zu nutzen oder Dritten zur Verfügung zu stellen. Laufende Updates von Amainvoice gelten nicht als Erweiterung.

2.5. Der Vertrag zwischen dem Nutzer und dem Anbieter kommt mit der Anmeldung durch den Nutzer zustande.

3. Leistungsumfang des Anbieters

3.1. Der Anbieter bietet dem Nutzer das über das Internet erreichbare Online-Programm: Amainvoice an (unter <https://amainvoice.de> und Subdomains). Der Nutzer kann dieses Programm ausschließlich über das Internet nutzen.

3.2. Amainvoice ist eine Auftrags-Datenverarbeitung, in der die u.a. laufenden Verkaufs- und Artikeldaten des Nutzers für seine Amazon-Verkäufe automatisch über eine Schnittstelle zu Amazon (API) importiert, gespeichert und verarbeitet werden.

3.3. Mithilfe von Amainvoice kann der Nutzer für seine sämtlichen Verkäufe, die er über die Internet-Verkaufsplattform Amazon tätigt, z.B. Rechnungen, Storno-Rechnungen, monatliche Rechnungsausgangsbücher, VAT-Umsatzlisten, OSS-Meldelisten, Verbringungslisten, Intrastat und Abrechnungen von Amazon- Auszahlungen vollautomatisch erstellen, herunterladen und ausdrucken. Weiterhin kann er die Rechnungen und Storno-Rechnungen als pdf-Dokumente per E-Mail an seine Kunden versenden oder diese durch die Nutzung des Umsatzsteuerberechnungsservices von Amazon direkt zu Amazon übertragen. Hierbei übernimmt der Anbieter keine Gewähr für die ordnungsgemäße Zustellung der Dokumente an den Kunden sowie das Hochladen der Rechnungen zu Amazon.

3.4 Die Kontrolle über den ordnungsgemäßen Versand und das Hochladen von Rechnungen und Storno-Rechnungen obliegt dem Nutzer.

3.5. Sämtliche Rechnungen, Storno-Rechnungen, Abrechnungen, VAT-Umsatzlisten, OSS-Meldelisten, Intrastat und Verbringungslisten werden in Übersichten dargestellt. In diesen Übersichten können sämtliche Belege detailliert angezeigt, heruntergeladen, per E-Mail versendet (wenn verfügbar) und ausgedruckt werden.

3.6. Der genaue Leistungsumfang von Amainvoice ist im Punkt 5 dieser AGB aufgeführt.

3.7. Alle wichtigen Programmfunktionen und deren Nutzung werden dem Nutzer innerhalb des Programmes über Video-Hilfen oder Themen-Touren ausführlich und verständlich erklärt.

Unter <https://amazervice.zendesk.com/hc/de> steht ein umfangreiches Online-Hilfe Portal für den Nutzer zur Verfügung. Für Fragen und Probleme, die nicht über diese Wege geklärt werden können, stellt der Anbieter eine kostenlose Hotline (Tel.: +49 8304 - 9999000) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht die kostenlose Hotline nicht zur Verfügung.

4. Mitwirkungspflichten des Nutzers

4.1. Der Nutzer verpflichtet sich, im Rahmen seiner Anmeldung zur Nutzung von Amainvoice nur vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Person, zu seiner Firma (Einzel- oder Personengesellschaft) oder im Fall einer juristischen Person (z.B. Kapitalgesellschaft, AG, GmbH, UG o.a.) zu der von ihm vertretenen Firma zu machen und diese Angaben immer auf dem aktuellen Stand zu halten.

4.2. Der Nutzer verpflichtet sich, die Möglichkeiten von Amainvoice nicht missbräuchlich zu verwenden. Dies gilt insbesondere für die Erstellung von falschen oder fehlerhaften Rechnungen und Storno-Rechnungen und deren Versand per E-Mail.

4.3. Für den Inhalt sämtlicher für den Nutzer erstellten Dokumente ist ausschließlich der Nutzer verantwortlich.

4.4. Um den Zugriff auf die Software durch unbefugte Dritte zu verhindern, sind die Zugangsdaten (Login, Benutzername und Passwort) zur Nutzung von Amainvoice vom Nutzer sorgfältig und vorsichtig zu behandeln und geheim zu halten.

4.5. Wegen des Datenschutzes ist der Nutzer verpflichtet, seine Kunden vor Abschluss eines Kaufvertrages darüber zu informieren, dass er die Kunden-Daten im Rahmen der externen Auftrags-Datenverarbeitung an den Anbieter übermittelt.

5. Kosten, Gebühren, Leistungsumfang

5.1. Die Anmeldung zur 14-tägigen Testversion von Amainvoice und deren Nutzung für den Testzeitraum von maximal 14 Tagen ist kostenlos.

5.2. Für die Nutzung von Amainvoice nach Ablauf der Testversion werden dem Nutzer vom Anbieter Gebühren berechnet. Die Preise richten sich nach einer separaten Preisliste, die auf der Website <https://amainvoice.de/preise> abgerufen werden kann.

5.3. Leistungsumfang: Tägliche vollautomatische Erstellung aller Rechnungen für getätigte Amazon-Verkäufe und aller Storno-Rechnungen für Remissionen und Reklamationen. Alle Belege erfüllen die Anforderungen einer ordnungsgemäßen Rechnung oder Storno-Rechnung im Sinne des § 14 Abs. 4 USt.-Gesetz.

Optional: Täglicher vollautomatischer Versand aller Rechnungen und Storno-Rechnungen an den Kunden (Käufer) per E-Mail.

Hochladen der Rechnungen zu Amazon bei der Nutzung des Umsatzsteuerberechnungsservices von Amazon.

Die Möglichkeit einer manuellen Storno-Rechnungserstellung, Erstellung eines Lieferscheins pro Rechnung, Erstellung von Versandetiketten.

Automatische Versandbestätigung und Export der Versandinformationen aus dem Direktversand an Amazon (FBM).

Die Rechnungen und Storno-Rechnungen werden in einer Übersicht dargestellt. Dort können sie im Detail angezeigt, heruntergeladen, exportiert, ausgedruckt, zu Amazon hochgeladen und beliebig oft per E-Mail versandt werden.

Zum Monatsende steht ein Rechnungsausgangsbuch zum Ausdruck als .pdf Datei und .csv Datei zur Verfügung.

Vollautomatische Erstellung einer detaillierten und buchhaltungstauglichen Abrechnung der 14-tägigen Amazon-Auszahlung incl. einer differenzierten Übersicht aller relevanten MwSt.-Beträge und aller im Abrechnungszeitraum angefallenen Amazon-Gebühren (Basisgebühren und Gebühren pro Auftrag).

Bei Erstellung der Auszahlungs-Abrechnung der 14-tägigen Amazon-Auszahlung besteht die Möglichkeit, sämtliche aufgeführten Rechnungen und Storno-Rechnungen zusammen mit der Abrechnung in der richtigen Reihenfolge auszudrucken. Ebenso werden Ersatzbelege zu diesen Abrechnungen zur Verfügung gestellt.

Monatliche Erstellung von VAT-Umsatzlisten in einer Übersicht mit der detaillierten Darstellung der Umsätze pro Lager- oder Bestimmungsland in dem die Lieferschwelle überschritten oder auf die Lieferschwelle verzichtet wurde. Dort können sie im Detail angezeigt, heruntergeladen, ausgedruckt und beliebig oft per E-Mail versandt werden.

Erstellung von Verbringungslisten, Intrastat-Meldelisten und Proforma-Rechnungen für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr bei Nutzung von PAN-EU.

Quartalsweise Erstellung von OSS-Meldelisten als .pdf Datei und .csv Datei.

Export der Erlösdaten, Abrechnungen und Warenverbringungen als Buchungsstapel an FiBu Systeme.

5.4. Kosten: Alle Preise gelten zzgl. gesetzlicher MwSt. von z.Zt. 19%.

Die Gebühren gelten erst ab dem Tag der gebührenpflichtigen Buchung des Programms. Dazu wird eine Buchungsbestätigung per E-Mail an den Nutzer versendet, aus dem das genaue Datum hervorgeht. Für erstellte Rechnungen, Storno-Rechnungen oder Abrechnungen, die im Rahmen der Testversion für den Zeitraum vor der ersten gebührenpflichtigen Nutzung von Amainvoice liegen (vgl. 60 Tage rückwirkender Zeitraum in der 14-tägigen Testversion), fallen keinerlei Gebühren an.

Rückwärtig anfallende Gebühren bei z.B. der Nutzung eines Modules der Software Amainvoice welche einen höheren oder geringeren monatlichen Grundpreis hat, kann durch den Anbieter für die Vergangenheit jederzeit über den gesamten Zeitraum nachberechnet werden.

5.5. Zahlung: Die Zahlung der mtl. Gebühr zzgl. gebuchter Module ist für drei Monate im Voraus innerhalb der ersten zehn Tage des jeweiligen Monats einer Nutzung von Amainvoice fällig. Dies gilt auch bei der erstmaligen Nutzung von Amainvoice. Eine monatliche Zahlung ist nach Absprache mit dem Anbieter möglich.

Die Gebührenrechnung wird Tag genau zum Buchungstag eines Monats erstellt und zeitnah per E-Mail an den Nutzer verschickt.

Alle Gebühren sind per SEPA-Banklastschrift oder Banküberweisung auf das Konto des Anbieters ohne Abzug fällig. Gebühren für Zahlungen (SEPA-Banklastschrift, Überweisung, Auslandsüberweisung) gehen zu Lasten des Auftraggebers (Gebührenregelung 'our'). Andere Zahlungsarten sind nicht vereinbart und werden nicht akzeptiert.

5.6. Verzug: Sollte eine fristgerechte Zahlung innerhalb der Zahlungsfrist von zehn Tagen nicht erfolgt sein, befindet sich der Nutzer in Zahlungsverzug, ohne dass es einer weiteren Zahlungsaufforderung bedarf. Der Anbieter kann nach weiteren zehn Tagen den Online-Zugang des Nutzers sperren und erst dann wieder freigeben, wenn sämtliche rückständigen Gebühren plus einer angemessenen Vorauszahlung vom Nutzer bezahlt wurden. Eine Zahlungsaufforderung gilt als zugestellt, wenn sie per einfacher E-Mail versandt wurde.

5.7. Kündigung: Bei wiederholtem Zahlungsverzug kann der Anbieter den Nutzungsvertrag mit dem Nutzer aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Der Nutzer hat dann Anspruch auf die Datensätze, die in dem von ihm bezahlten Zeitraum verarbeitet und zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Ansprüche, egal welcher Art und insbesondere Schadenersatzansprüche, hat der Nutzer in diesem Fall nicht.

5.8. Aufrechnung: Gegen die Forderungen des Anbieters kann der Nutzer nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftigen Forderungen aufrechnen. Gleiches gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes sowie der Einrede im Sinne der §§ 438 Abs. 4 und 634a Abs. 4 BGB.

6. Ende des Vertrages, Kündigung

6.1. Der Vertrag über die Nutzung einer Demo- oder Testversion ist kostenlos und kann vom Nutzer innerhalb der Testzeit von maximal 14 Tagen jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen, eine Kündigung per E-Mail gilt als schriftliche Kündigung.

6.2. Der Vertrag über die Nutzung einer kostenpflichtigen Version kann von beiden Seiten zum Monatsende des Leistungszeitraums gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen, eine Kündigung per E-Mail gilt als schriftliche Kündigung.

6.3. Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

6.4. Details zur Kündigung wegen Zahlungsverzug sind im Pkt. 5.2. dieser AGB geregelt.

7. Haftung des Anbieters

7.1. Der Anbieter haftet nicht für die umsatzsteuerliche und rechtliche Richtigkeit der erstellten Rechnungen, Storno-Rechnungen, Abrechnungen, VAT-Umsatzlisten, Rechnungsausgangsbücher, OSS-Meldelisten, Intrastat und Verbringungslisten. Es wird ausdrücklich auf die Mitwirkungspflichten des Nutzers in Punkt 4 dieser AGB hingewiesen.

7.2. Der Anbieter haftet nicht für die Einhaltung der handelsrechtlichen und steuerlich geltenden Aufbewahrungspflicht von Rechnungen und Storno-Rechnungen im Sinne der §§ 238, 257 HGB und 417 AO.

7.3. Der Anbieter speichert sämtliche Daten und Dokumente des Nutzers und erstellt in regelmäßigen Abständen Datensicherungen im Rahmen einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Der Anbieter haftet jedoch nicht für die Speicherung sämtlicher Daten und Dokumente des Nutzers.

7.4. Der Zugriff des Nutzers auf Amainvoice erfolgt über seinen eigenen Internetzugang. Aus diesem Grund übernimmt der Anbieter keinerlei Garantie für die Erreichbarkeit von Amainvoice über das Internet, es sei denn, er hat die Ursache für die Nichterreichbarkeit nachweislich zu vertreten. Hierbei garantiert der Anbieter von seiner Seite eine Verfügbarkeit von Amainvoice in Höhe von 98 %, berechnet pro Kalenderjahr. Sollte der Nutzer der Meinung sein, dass er wegen Gründen, die der Anbieter zu vertreten hat, mehr als 2 % Ausfallzeiten bei der Nutzung von Amainvoice zu haben, muss er diese Ausfallzeit und den dadurch entstandenen Schaden konkret nachweisen.

7.5. Für Schäden wegen Fehlern in Amainvoice, insbesondere Datenverluste, haftet der Anbieter nur dann auf Schadenersatz, wenn seinen Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen nachweislich grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last gelegt werden kann. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schadenersatzansprüche, die sich aus dem Produkthaftungsgesetz ergeben, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in Fällen, in denen diese Freizeichnung wesentliche Rechte und Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben, so einschränken würde, dass der Vertragszweck gefährdet wäre. Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens und max. auf 1.000 € begrenzt. Weiterhin übernimmt der Anbieter keine Haftung aller übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder für entgangene Gewinne.

7.6. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die wegen falscher Daten von Amazon oder wegen defekter oder fehlerhafter Datenübermittlung von Amazon (über die MWS-API/SP-API-Schnittstelle) entstanden sind.

7.7. Störungen von Amainvoice hat der Anbieter im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Nutzer ist verpflichtet, dem Anbieter für ihn erkennbare Störungen unverzüglich anzuzeigen. Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Nutzer dem Anbieter eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird die Störung innerhalb dieser Nachfrist nicht beseitigt, hat der Nutzer Anspruch auf Ersatz des ihm entstandenen Schadens im Rahmen von Punkt 7.5.

8. Datenschutz

8.1. Für sämtliche Informationen im Zusammenhang mit dem Umgang mit den Daten der Nutzer verweisen wir auf die gesonderte [Datenschutzerklärung](#).

9. Änderungen, Schlussbestimmung

9.1. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB werden innerhalb der Amainvoice-Oberfläche / Amainvoice-News bekannt gegeben. Weiterhin erhält jeder Nutzer einen Hinweis über die Änderungen oder Ergänzungen per E-Mail. Weitere Hinweise und Mitteilungen gibt es nicht. Die Änderungen oder Ergänzungen der AGB werden wirksam und gelten vom Nutzer als angenommen, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Übermittlung der Änderung oder Ergänzung widerspricht. Der Widerspruch hat schriftlich zu erfolgen, er kann als E-Mail gesendet werden.

9.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit aller anderen Punkte bestehen.

9.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

9.4. Gerichtsstand ist Kempten im Allgäu.

Stand: 01.02.2022